

## KUNST MIT DER KAMERA

### ROSA BARBAS KONZEPTIONELLE BETRACHTUNG DER GEGENWART

**Rosa Barba arbeitet konzeptionell und setzt filmische Arbeiten und skulpturale Werke in einen Dialog. Ihre Arbeiten sind Reflexionen der Gegenwart und spiegeln ihren subjektiven Blick auf die Welt. Die aktuelle Monografie *From Source to Poem* zeigt die neusten Werke der Künstlerin – unter ihnen auch eine beeindruckende Arbeit aus der aktuellen Ausstellung im Pirelli HangarBicocca, Mailand.**

Berlin, 10. August 2017 — Rosa Barba (\*1972) schuf mit ihren Filmen, Skulpturen und gedruckten Editionen in den letzten 15 Jahren ein Œuvre von poetischer Dichte. Ihre konzeptuellen Auseinandersetzungen basieren zumeist auf historischen oder ortsbezogenen Recherchen und thematisieren grundlegende Fragen, wie etwa nach den medialen Bedingungen von Zeit und Gedächtnis oder den Wechselwirkungen zwischen Form und künstlerischem Gehalt. Im Zentrum steht dabei das Medium Film – sowohl in narrativer als auch perzeptiver Form.

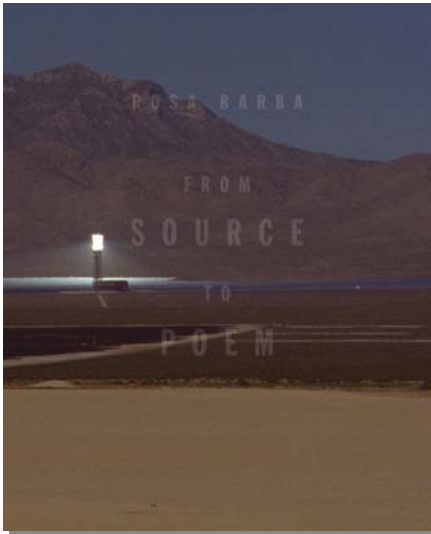
Oft sind geologische, historische und soziopolitische Phänomene Ausgangspunkte von Barbas prozesshaft angelegten Recherchen. Diese finden dann Eingang in ihre Filme, die sie im traditionellen 16mm- oder 35mm-Format produziert, selbst schneidet und mit eigenen Textpassagen sowie komponierter Musik unterlegt. Barbas Drehorte sind entlegen. Die Handlungen dokumentarisch anmutend, aber stets subjektiv erzählt und fiktional verwebt.

Auch Barbas skulpturales Œuvre ist filmisch geprägt. Zentraler Gegenstand ihrer meist raumgreifenden Arbeiten sind Bildprojektionen, sprachliche Sequenzen sowie physische und imaginierte Objekte, die miteinander im Dialog stehen. Dabei untersucht die Wahlberlinerin die Natur von Dokumenten – nicht nur als fertig vorgefundenes Produkt, sondern als Gegenwartsreflexion. Barba übersetzt Dokumente in Kunst, Material in Bilder und Bild zurück in Material: Inhalt wird damit zu Form, Form zu Inhalt.

Die aktuelle Monografie *From Source to Poem* unterstreicht insbesondere den Kontext, in dem die Kunstwerke sowohl auf architektonischer als auch auf konzeptueller Ebene dargestellt werden. Neben zahlreichen Filmen, Skulpturen und Lichtarbeiten wird im Katalog auch die italienische Premiere des neuen 35-Millimeter-Films *From Source to Poem* aus dem Jahr 2016 aus der Ausstellung in Mailands Pirelli HangarBicocca vorgestellt. Hunderte Aufnahmen aus historischen US-Archiven werden im Rahmen dieser Arbeit zu einer Art Collage des kulturellen Erbes einer westlichen Zivilisation im 20. Jahrhundert zusammengeführt.

Barba, 1972 in Agrigent in Italien geboren und in Deutschland aufgewachsen, lebt und arbeitet in Berlin. Sie studierte Theater- und Filmwissenschaften an der Universität Erlangen und Bildende Kunst und Film an der Kunsthochschule für Medien in Köln, gefolgt von einer zweijährigen Residenz an der Rijksakademie van Beeldende Kunsten in Amsterdam.

Aktuelle Ausstellungen: Pirelli HangarBicocca, Mailand 5.5.–8.10.2017; Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Palacio de Cristal, Madrid, 17.5.–27.8.2017



**ROSA BARBA**  
**FROM SOURCE TO POEM**

Texte Rosa Barba, Manuel Borja-Villel, Giuliana Bruno, Joan Jonas, Elisabeth Lebovici, Roberta Tenconi

Englisch, Italienisch  
2017. 252 Seiten, 125 Abb.  
gebunden  
19,20 x 24,00 cm  
ISBN 978-3-7757-4326-6

40,00 EUR

**HATJE CANTZ**

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements. Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)  
[www.editiongerdhatje.com](http://www.editiongerdhatje.com)

**PRESSEKONTAKT**

Sara Buschmann  
Presseleitung  
[s.buschmann@hatjecantz.de](mailto:s.buschmann@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt  
Junior PR-Manager  
[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**